

Le Roi des Aulnes en bande dessinée

Le poème du « Erlkönig » (*Le Roi des Aulnes*) fait partie des poèmes les plus connus de la littérature allemande et il est donc, à ce titre, incontournable dans l'enseignement de l'allemand langue maternelle. Les élèves de la classe 7cfF de Mme Petry n'ont pas seulement lu et écouté le poème, mais ils l'ont également présenté de façon originale.

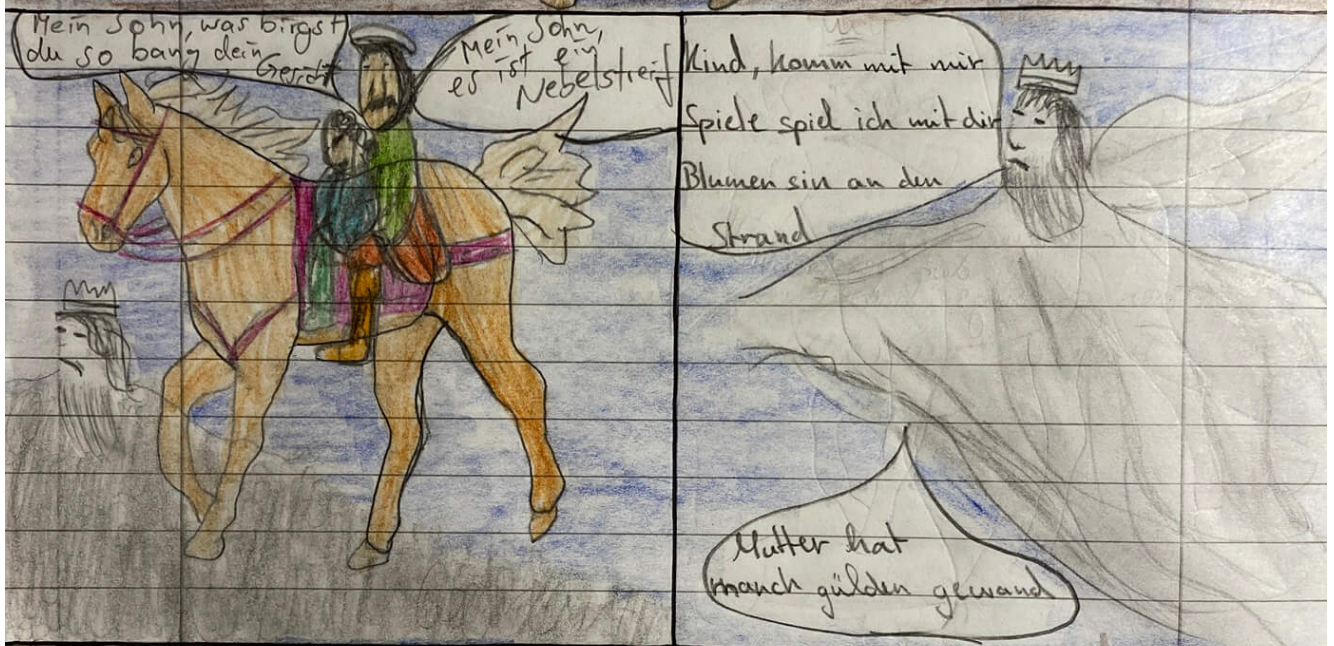
Pour ce faire, les différents passages se rapportant au garçon, au père et au Roi des Aulnes ont été marqués de couleurs différentes, avant d'être transposés dans une bande dessinée. Il en est résulté des œuvres très impressionnantes.











Willst du mit mir
gehen?
Meine Töchter
erwarten
dich
Se mach
den nächtlichen Rhein
Wiegen, tanzen und Singen
dich ein!

Mein Vater, da am
düsteren Ort
Erkönigs Töchter

Mein Sohn
ich seh
es!
Es scheint
die Weiden
so grau!

Mein Vater, jetzt
fast er mich an
Erkönig hat mir
an hids getan!

Erkönig:

Ich liebe dich
mich reizt deine Gestalt. Und bist
nicht willig, so brauch ich Gewalt





Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

„Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?“

„Siehst Vater, du den Erlkönig nicht
Den Erlkönig mit Kron und Schweif?“

Den Erlkönig mit
Kron und
Schweif

Mein Sohn, es ist ein Nebelschweif

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir
Manch bunte Blumen sind an dem Strand
Meine Mutter hat manch golden Gewand.“

„Mein Vater, mein Vater, und hörst du nicht,
Was Erlkönig mir leise verspricht?“

Sei ruhig, bleibe ruhig mein Kind,
In den dürrn Blättern säuselt
der Wind

Willst feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter solln dich warten schön;
Meine Töchter führen den nachtllichen Reihn,
und wiegen und tanzen und singen dich ein

„Mein Vater, mein Vater, und siehst du
nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?“

Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau;
Es scheinen die alten Weiden so grau.

„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt“

Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!“



Bandes dessinées par Marie, Ayiana, Alisa (7cF)